

Gemeinde Leupoldsgrün

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates am Freitag, 10.11.2017 in Leupoldsgrün.

Öffentlicher Teil der Sitzung

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Breitbandausbau;
hier: Sachstandsbericht und Abschluss der Maßnahme im gesamten Gemeindegebiet
3. Bayerisches Städtebauförderungsprogramm;
hier: Sachstandsbericht Förderoffensive Nordostbayern
4. Bayerisches Städtebauförderungsprogramm;
hier: Bedarfsmittelteilung für Maßnahmen der Gemeinde Leupoldsgrün für 2018ff
5. Verkehrsangelegenheiten;
hier: Tempo 30 in der Hauptstraße – Aktuelle Informationen
6. Vereinsförderung;
hier: Antrag des Schützenvereins „Frohsinn“ Leupoldsgrün 1887 e.V. auf Bezuschussung der Anschaffung einer neuen Luftpistole
7. Bauanträge, hier: Umbau und Dachgeschossausbau des Wohnhauses und Garage auf Fl.Nr. 357/4, Gemarkung Lipperts
8. Informationen

Erste Bürgermeisterin Annika Popp eröffnet um 18.35 Uhr die Gemeinderatssitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde, die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt, der Gemeinderat somit beschlussfähig ist. 1 Gemeinderatsmitglied ist entschuldigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet die erste Bürgermeisterin um Genehmigung der Erweiterung der Tagesordnung. Zusätzlich aufgenommen werden soll:

7. Bauanträge, hier: Umbau und Dachgeschossausbau des Wohnhauses und Garage auf Fl.Nr. 357/4, Gemarkung Lipperts

Das nichtanwesende Gemeinderatsmitglied hat vor der GR-Sitzung auf Anfrage mitgeteilt, dass er mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden ist.

Der Gemeinderat beschließt:

Der Tagesordnung wird in der von der Bürgermeisterin vorgeschlagenen Form zugestimmt.

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

- Umgang mit herrenlosen Katzen im Ortsgebiet
- Vergabe Beratungs- und Planungsleistungen im Rahmen des Breitbandförderprogramms des Bundes

2. Breitbandausbau; hier: Sachstandsbericht und Abschluss der Maßnahme im gesamten Gemeindegebiet

Bürgermeisterin Popp berichtet, dass alle Tiefbau- und Verkabelungsarbeiten abgeschlossen sind. Die Mängelbeseitigung ist von den Firmen noch durchzuführen (es wurde alles dokumentiert). Die Freischaltung soll noch im November 2017 erfolgen. Alle Bürger von Leupoldsgrün können dann mit einer Geschwindigkeit von 30 bis 50 Mbit/s im Internet surfen. In den Bereichen, in denen Glasfaserkabel verlegt wurden und in weiteren Teilbereichen, können sogar Übertragungsraten von bis zu 100 Mbit/s genutzt werden. Sobald die Freischaltung erfolgt ist, wird dies bekanntgegeben. Die Bürger sollen bitte beobachten, ob die vertragliche vereinbarte Geschwindigkeitssteigerung von mind. 30 Mbit/s am Hausanschluss ankommt.

Breitbandpate Stefan Dittmar informiert darüber, dass in einigen Teilen des Ortes auch die Vectoring-Technik möglich ist. Hierbei ist auch über Kupferverkabelung eine hohe Datengeschwindigkeit möglich.

Bürgermeisterin Popp warnt in diesem Zusammenhang vor einschlägigen Haustürgeschäften. Zur Zeit sind Werber im Ort unterwegs, die behaupten, man müsse besondere Verträge für die Nutzung der neuen Leitungen abschließen. Dies trifft nicht zu.

Laut Auskunft der Telekom kann jeder von sich aus auf die Telekom zukommen, um seinen bestehenden Vertrag auf die höhere Leistung anpassen zu lassen.

Ohne Beschluss

3. Bayerisches Städtebauförderungsprogramm; hier: Sachstandsbericht Förderoffensive Nordostbayern

Beim 1. Bürgerworkshop wurden Überlegungen durch die Teilnehmer intensiviert, ob ein Kreisverkehr am Ortseingang von Hof kommend möglich ist. Laut Regierung von Oberfranken ist dies aber kaum zu verwirklichen. In der nächsten Woche findet nochmal ein Termin statt, bei dem auch diese Angelegenheit besprochen werden soll.

Die Workshop-Ergebnisse sind auf der Gemeinde-Homepage nachzulesen.

Bei einem 2. Workshop sollen die Bürger die Möglichkeit haben Vorschläge zur Nutzung des alten Schulhauses zu erarbeiten.

Hinsichtlich der Projekte Hauptstraße 17, Hauptstraße 1-4 und Schulstraße 1 hat auch bereits ein Termin bei der Regierung von Oberfranken stattgefunden. Hier sind aufwendige Planungen erforderlich. Während der Wintermonate ist geplant, einen Architekten für den Schulhausumbau auszuwählen. Hierbei soll auch auf Regionalität geachtet werden.

2017 wird noch das Anwesen Hauptstraße 17 abgerissen.

2018 erfolgen die Gestaltung des Friedhofvorplatzes, der Abbruch des Anwesens Hauptstraße 1 und die Planungen für die Verkehrsneuordnung und die Schulhaussanierung.

Was aus städtebaulicher Sicht mit dem Schlachthaus geschehen soll, ist noch unklar.

2018 soll auch das kommunale Förderprogramm im Rahmen des Städtebauförderprogramms ins Laufen kommen. Nach der Erstellung einer Förderfibel und der Absprache mit der Regierung können dann auch private Maßnahmen gefördert werden.

Für 2019ff ist dann die bauliche Umsetzung der Maßnahmen Alte Schule und Hauptstraße 1-4 geplant.

Ohne Beschluss

4. Bayerisches Städtebauförderungsprogramm; hier: Bedarfsmitteilung für Maßnahmen der Gemeinde Leupoldsgrün für 2018 ff

Für die kommenden Jahre müssen der Regierung wieder die geplanten Mittel und Projekte im Rahmen der Förderoffensive und darüber hinaus im allg. Städtebauförderungsprogramm gemeldet werden.

Es liegen für Projekte außerhalb der FO außer Skizzen noch keine Kostenschätzungen und Planungsgrundlagen vor. Dennoch sollten einige Maßnahmen zumindest mit überschlagenen Beträgen angemeldet werden, um zu sehen, ob überhaupt Geld da ist oder ob ein anderes Städtebau-Programm in Anspruch genommen werden muss.

Der Gemeinderat beschließt:

Bedarfsanmeldung für das Städtebauförderungsprogramm 2018.

Auf Grundlage der Besprechung bei der Regierung von Oberfranken am 24. Oktober 2017 beschließt der Gemeinderat eine Bedarfsanmeldung für folgende Einzelprojekte für das kommende Jahr 2018 und die folgenden Jahre, die nicht über die Förderoffensive Nordostoberbayern finanziert werden, sondern aus Mitteln der üblichen Städtebauförderung gefördert werden. Der Regelfördersatz beträgt 60 % aus dem Bayerischen Programm.

2018

- Restkosten Fortschreibung der vorbereitenden Untersuchungen 35.000 €
- Weiteres Umfeld Parkplatz Friedhof 100.000 € (ohne Friedhof)
- Treppe zur Katholischen Kirche 30.000 €
- Kommunales Förderprogramm 100.000 € (über FO)

2019ff

- Neugestaltung Ortsmitte Lipperts Teilbereich I 175.000,-- €
- Neugestaltung Ortsmitte Lipperts Teilbereich II 175.000,-- €
- Ortskern Leupoldsgrün zwischen Ortseingang, Kirche
und Rathausplatz *Kostenwert ist noch zu ermitteln*
- Gelände um den Leupoldsgrüner Feuerwehrteich *Kostenwert ist noch zu ermitteln*

Nach Angabe der Regierung laufen die Projekte der Förderoffensive Nordostbayern zwar nicht über das normale anzumeldende Programm, aber sie werden dennoch nachrichtlich und der Vollständigkeit halber mit den Kostenschätzungen und den eingeplanten Kosten der Regierung dem Schreiben angehängt.

Förderoffensive

- *Hauptstraße 1-4 (inkl. Grunderwerb Szilles)*

- *Hauptstraße 17 (inkl. Ampel-Kosten)*

- *Schulstraße 1*

(- *Schlauchturm*)

(- *Strößner*)

5. Verkehrsangelegenheiten

hier: Tempo 30 in der Hauptstraße – Aktuelle Informationen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.05.2017 den Beschluss gefasst, sowohl von der Verkehrsbehörde im Landratsamt Hof als auch von der Polizei eine schriftliche Stellungnahme zum Thema Tempo 30 in der Hauptstraße anzufordern. Die Stellungnahme der Polizei liegt seit 6.6.2017 vor. Die Bürgerinitiative Tempo 30 hat mit Schreiben vom 9.10.2017 auf die fehlende Stellungnahme des Landratsamtes hingewiesen. Diese Stellungnahme ist heute eingegangen. Die Stellungnahmen beider Behörden sind negativ ausgefallen. Es wurde keine Notwendigkeit der Beschränkung auf Tempo 30 festgestellt. Die Strecke wird als nicht unfallträchtig, gut ausgebaut und übersichtlich beschrieben. Diese Einschätzung der Behörden führte zu einer regen Diskussion im Gemeinderatsgremium. Vor allem der Aussage, dass die Kreisstraße gut ausgebaut sei, wurde widersprochen. Dies habe vielleicht vor 25-30 Jahren zugetroffen. Die Entwicklung der Fahrzeuge nach heutigem Standard zeige, dass insbesondere der Schwerlastverkehr im Begegnungsverkehr den ohnehin schmalen Gehweg mitnutzen müsse. Dies sei eine große Gefahr für die Fußgänger.

Gemeinderatsmitglied Uwe Hager verlässt die Gemeinderatssitzung wegen eines anderen Termins, so dass bei den nachfolgenden Abstimmungen nur 11 Gemeinderatsmitglieder anwesend sind.

Alternativ zur Tempobeschränkung wurde die Installation einer dauernden Messanlage vorgeschlagen. Auch kippbare Fähnchen oder reflektierende Objekte zur optischen Abgrenzung des Gehsteiges kamen ins Gespräch.

Bürgermeisterin Popp schlug vor den TOP abzuschließen und zu beschließen, dass die Gemeinde bauliche Maßnahmen wie Tempomessung oder kippbare Fähnchen forciert, da diese die Gemeinde leichter umsetzen könnte.

Die Gemeinderatsmitglieder Klaus Jahn und Ulrich Baiertl schlugen vor, vorerst noch keinen Beschluss zu fassen. Die Angelegenheit sollte erst noch einmal in den Fraktionen intensiv besprochen werden.

Diesem Vorschlag wurde angenommen. Anschließend wäre dann zu beschließen, ob und wie gegen die Entscheidung der Fachbehörden vorgegangen werden kann.

Ohne Beschluss

6. Vereinsförderung; hier: Antrag des Schützenvereins „Frohsinn“ Leupoldsgrün 1887 e.V. auf Bezuschussung der Anschaffung einer neuen Luftpistole

Der erste Vorsitzende des Schützenvereins Frohsinn, Jörg Simmerl, beantragte schriftlich die Bezuschussung der Kaufs einer Luftpistole. Diese dient dem allgemeinen Vereinszweck. Der Anschaffungspreis beträgt 1.250€.

Laut der Richtlinien der Vereinsförderung der Gemeinde Leupoldsgrün beteiligt sich die Gemeinde bei der Anschaffung von Ausrüstung für den allg. Vereinszweck mit einem Zuschuss von 15 %.

Ein Beschluss in Anlehnung an die bisherige Vereinsförderung kann gefasst werden.

Der Gemeinderat beschließt:

Dem Schützenverein Frohsinn Leupoldsgrün wird zur Anschaffung der beantragten Luftpistole ein Zuschuss von 15 % gewährt.

Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage des Verwendungsnachweises.

7. Bauanträge hier: Umbau und Dachgeschossausbau der Wohnung und Garage auf Fl.Nr. 357/4, Gemarkung Lipperts

Stellungnahme (erstellt durch Bauabteilung):

Das Baugrundstück liegt im unverplanten Innenbereich der Gemeinde Leupoldsgrün und ist nach der gültigen Flächennutzungsplanung als allgemeines Wohngebiet (WA) ausgewiesen.

Das Flurstück ist voll erschlossen.

Städtebauliche Belange der Gemeinde Leupoldsgrün werden durch das Bauvorhaben nicht berührt.

Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden.

Der Gemeinderat beschließt:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

8. Informationen

- In diesem Jahr findet wieder der Lebendige Adventskalender statt. Zwei Termine müssten noch besetzt werden (Donnerstag, 7.12.17 und Mittwoch, 13.12.17)
- Die Jahreshauptversammlung der Antenneninteressengemeinschaft Leupoldsgrün e.V. findet am Montag, den 13.11.2017, im Gasthaus Löhner statt.
- Am Samstag, den 11.11.2017, läuft um 15.00 Uhr wieder ein Film des Kinderkinos.
- Der 11. Leupoldsgrüner Frauenstammtisch findet am 17.11.2017 um 19.00 Uhr bei Familie Kießling, Hofer Straße 5, statt. Ab 18.00 Uhr kann die Ausstellung

- „Integrationsvorbilder“ besucht werden.
- Am 2. Advent wird wieder zum Adventskonzert eingeladen, die Firma Degel hält ihren Weihnachtsbasar ab und im Schulhaus findet die Ausstellung der Kleintierzüchter statt.
 - Zum ersten Mal ist heuer eine Silvesterparty am Feuerwehrhaus am Anger geplant. Wer Interesse daran hat und eventuell auch mithelfen würde, soll sich bitte in der Gemeinde melden.
 - Der Gemeindekalendar 2018 wird demnächst erstellt, allerdings fehlen noch ein paar Termine.
 - Auf dem Pausengelände der Grundschule Schauenstein soll ein Bolzplatz errichtet werden. Hierzu ist ein Spendenaufruf erfolgt.
 - Am 08.12.2017 findet in der Schulturnhalle der Grundschule Schauenstein ein Benefizkonzert der Gruppe „Antike Moderne“ statt. Von eingehenden Spenden soll eine schuleigene Bestuhlung angeschafft werden.
 - Vor dem Abriss der Immobilien Hauptstraße 17 und Hauptstraße 1 müssen diese noch ausgeräumt werden. Wer Interesse an Möbeln hat, kann diese bis Ende November 2017 für einen kleinen Obolus erwerben.
 - Der Bauantrag von Ulrich Baierl wegen einer Nutzungsänderung wurde als Angelegenheit der laufenden Verwaltung an Landratsamt Hof weitergeleitet.
 - Bei der Sanierung des Rathauses fehlen jetzt nur noch die Malerarbeiten.
 - Die Staatsstraße nach Neumühl ist seit Mittwoch wieder frei befahrbar. Auch der Ampelbau wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.
 - Gemeinderatsmitglied Klaus Jahn findet die Idee mit der Silvesterfeier am Anger gut. Er erinnert in diesem Zusammenhang an seinen Vorschlag, dort auch einen Weihnachtsbaum aufzustellen.
 - Gemeinderatsmitglied Klaus Jahn fragte nach, ob für das Bauwerk neben dem Bauernhof Mergner ein Bauantrag vorliegt. Dies wurde von der Bürgermeisterin verneint. Bei einem Gespräch mit dem Landratsamt wurde ermittelt, dass bei landwirtschaftlichen Anwesen Bauwerke dieser Größenordnung nicht genehmigungspflichtig sind. Kurt Neumann von der Bauabteilung ergänzte, dass 140 m² überdacht werden dürfen.
 - Gemeinderatsmitglied Klaus Jahn regte an, in Zukunft keine Gemeinderatssitzung mehr ausfallen zu lassen, wie dies im Oktober der Fall war. Es gäbe immer genügend Punkte die diskutiert werden könnten. Fällt eine Sitzung aus, ist die nächste Sitzung dann sehr voll mit Tagesordnungspunkten.
 - Bürgermeisterin Popp erwiderte hierzu, dass im September eine Gemeinderatssitzung und ein Workshop stattgefunden haben und am 2. Oktober die Bürgerversammlung. Zum Einladungstermin für die Oktober-Sitzung lagen definitiv keine dringenden Tagesordnungspunkte vor. Alle anderen Punkte haben sich erst später ergeben.

Um 20.10 Uhr schließt Erste Bürgermeisterin Annika Popp den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Annika Popp
Erste Bürgermeisterin

Gerda Deeg
Schriftführerin